

**Editorial**

Der Expertenrat der Deutschen Kontinenz Gesellschaft 3

**Titelthema**

Häufige Ursachen der Stuhlinkontinenz in Klinik und Praxis von Dr. med. Franz Raulf 5-11

**Gesellschaft aktuell**

Kiel lockte über 1 100 Teilnehmer zum 19. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. 12-14

Tolle Idee: der Kieler Klo-Führer 15

Die Gesellschaft zählt fast 3 000 Mitglieder Ein Bericht der Mitgliederversammlung der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. 16-17

**MK Österreich**

Pessare bei Genitalsenkung – one size fits all? 18-19

**Heil- und Hilfsmittel**

Hilfsmittel-Pass als Unterstützung auf Flugreisen 20

Feiern trotz Inkontinenz 20

Ein Lob an die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. 20

**Termine**

Kongresse und ärztliche Fortbildungen 21

**Für Sie gelesen**

Ursachen der Harninkontinenz 22

Übersichtswissen zum Thema Kontinenzförderung 22

Pharmakotherapie und Harninkontinenz – Im Spannungsfeld von Praxis und Forschung 22

**Service**

Mit der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. kooperierende REHA-Kliniken 23

Kontinenz-Selbsthilfegruppen 24-25

Beratungsstellen und Kontinenz-Zentren der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. 26-38

Antrag auf Mitgliedschaft 39

Bestellung von Informationsmaterial 39

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage des Centrums für Kommunikation, Information und Bildung Klinikum Nürnberg, bei.

**Wir über Uns**

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. wurde im November 1987 mit dem Namen Gesellschaft für Inkontinenzhilfe (GIH) als gemeinnütziger Verein gegründet. Sie ist eine wissenschaftliche Gesellschaft, deren Mitglieder Ärzte, Schwestern, Pfleger, Apotheker, Physiotherapeuten und Betroffene sind. Der Vorstand und der interdisziplinäre Expertenrat setzen sich zusammen aus: Urologen, Gynäkologen, Geriatern, Neurologen, Chirurgen, Medizinern der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin und Vertretern aus Selbsthilfegruppen. Alle Ämter sind ehrenamtlich.

Zur Unterstützung des Vereins haben sich Firmen zu einem Förderkreis zusammengeschlossen, die besondere Erfahrung auf dem Gebiet der Inkontinenz-Diagnostik und -Behandlung sowie bei der Versorgung Betroffener mit Heil- und Hilfsmitteln haben.

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. hat sich die Förderung von Maßnahmen zur Prävention, Diagnostik und Versorgung der Harn- und Stuhlinkontinenz zum Ziel gesetzt. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit will sie die Inkontinenz aus der Tabuzone holen, Betroffenen Rat und Hilfe gewähren sowie Forschung, Lehre und Praxis in der interdisziplinären Behandlung fördern.

Sie versendet Informationsmaterial, veranstaltet Fortbildungen für Ärzte, Physiotherapeuten und Pflegekräfte, führt Patientenforen für Betroffene durch und unterstützt die ihr namentlich angeschlossenen Selbsthilfegruppen. Einmal jährlich findet ein Kongress auf Bundesebene statt.

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V.  
Friedrich-Ebert-Straße 124  
34119 Kassel  
Tel.: 05 61/78 06 04  
Fax: 05 61/77 67 70  
E-Mail: info@kontinenz-gesellschaft.de  
Internet: www.kontinenz-gesellschaft.de  
Hotline: 0 18 05/23 34 40 (14 ct/min)

Titelbild: Project Photos